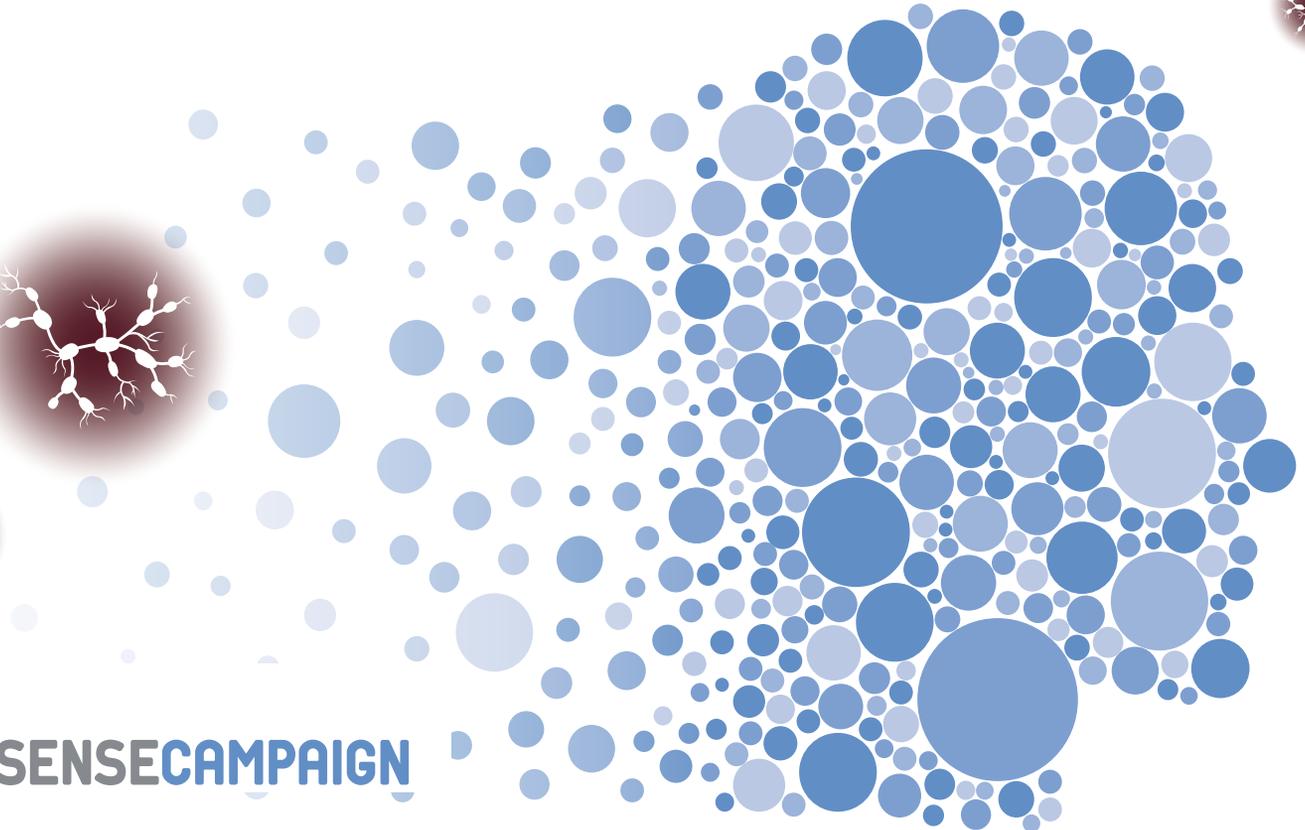
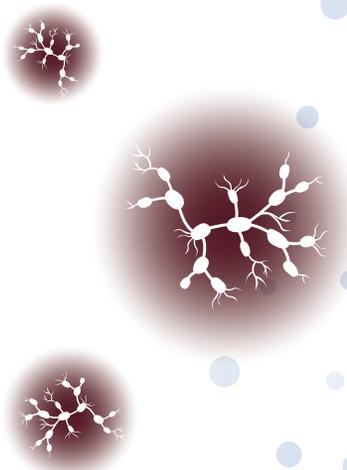


SENTINEL- LYMPHKNOTEN-BIOPSYE



MAKESENSECAMPAIGN

WAS SIND LYMPHKNOTEN?

Lymphknoten sind kleine Organe, die Teil des Lymphsystems des Körpers sind. Sie sind im ganzen Körper zu finden und durch Lymphgefäße verbunden. Lymphknoten sind in Gruppen organisiert und befinden sich in verschiedenen Körperregionen, einschließlich:

- Nacken
- Achselhöhlen
- Brust
- Abdomen
- Leiste

Lymphknoten sind wichtig, um zu bestimmen, ob Krebszellen die Fähigkeit entwickelt haben, sich auf andere Teile des Körpers auszubreiten. Viele Krebstypen breiten sich über das Lymphsystem aus, und eines der frühesten Anzeichen, dass der Krebs sich ausgebreitet hat, ist sein Vorhandensein in den nächstgelegenen Lymphknoten.



WAS IST EIN SENTINEL-LYMPHKNOTEN?

Ein Sentinel-Lymphknoten ist der erste Lymphknoten, auf den sich die Krebszellen aus einem primären Tumor am wahrscheinlichsten ausbreiten.



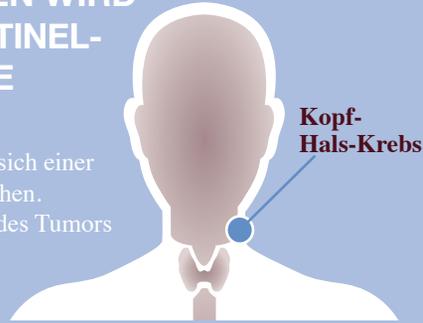
WAS IST EINE SENTINEL-LYMPHKNOTEN-BIOPSIE?

Eine Sentinel-Lymphknoten-Biopsie ist ein Verfahren, bei dem der Sentinel-Lymphknoten identifiziert, entfernt und auf das Vorhandensein von Krebszellen hin untersucht wird. Ein positives Ergebnis der Sentinel-Lymphknoten-Biopsie lässt darauf schließen, dass der Krebs im Sentinel-Lymphknoten vorhanden ist. Dies zeigt an, dass der Krebs sich ausgebreitet hat und in anderen nahe gelegenen Lymphknoten (regionale Lymphknoten) und möglicherweise anderen Organen vorhanden sein könnte.



BEI WELCHEN PATIENTEN WIRD GEWÖHNLICH EINE SENTINEL-LYMPHKNOTEN-BIOPSIE DURCHGEFÜHRT?

Patienten mit Kopf-Hals-Krebs können sich einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie unterziehen. Außerdem können je nach Typ und Ort des Tumors auch andere Stellen angezeigt werden.



AKTUELLE ERKENNTNISSE ÜBER SENTINEL-LYMPHKNOTEN-BIOPSIIEN

Die derzeit akzeptierten Behandlungsrichtlinien geben vor, dass sich Patienten mit einer Wahrscheinlichkeit für subklinische Metastasen von mehr als 20 %, (basierend auf der Größe des primären Tumors), einer elektiven Neck-Dissection (END, Halslymphknotenausräumung) unterziehen sollten. Eine solche Richtlinie kann jedoch dazu führen, dass bis zu 80 % der Patienten einem END-Verfahren unterzogen werden und nicht davon profitieren, aber trotzdem den Risiken des Verfahrens ausgesetzt werden.

WAS SIND DIE VORTEILE, EINER SENTINEL-LYMPHKNOTEN-BIOPSIE BEI PATIENTEN MIT KOPF- HALS-KREBS DURCHZUFÜHREN?

1

Bestätigung des Vorhandenseins von regionalen Metastasen, um die Behandlung und Prognose von Patienten mit Kopf- Hals-Krebs zu bestimmen.

2

Identifikation des Krebsstadiums.

3

Einschätzung des Risikos, ob Tumorzellen die Fähigkeit entwickelt haben, sich auf andere Teile des Körpers auszubreiten.

4

Die Möglichkeit den Patienten eine Alternative zu umfangreicheren chirurgischen Lösungen zu bieten.

5

Eine Sentinel-Lymphknoten-Biopsie ist ein minimal-invasives chirurgisches Verfahren, das weniger Zeit im OP erfordert und den Patienten eine schnellere Erholung bietet. Sie kann auch dazu führen, dass die Patienten viel früher entlassen werden, im Vergleich zu einer elektiven Neck-Dissektion, bei der es sich um eine invasive Operation mit signifikanter Morbidität und signifikanten Risiken handelt.

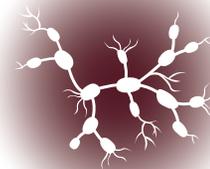
VON WEM WIRD DIE SENTINEL-LYMPHKNOTEN-BIOPSIE DURCHGEFÜHRT?

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie wird bei Kopf-Hals-Krebspatienten häufig von Chirurgen durchgeführt. An manchen Orten führen spezialisierte Chirurgen, wie plastische oder chirurgische Onkologen, das Verfahren durch. Das Vorgehen ist multidisziplinär und die Chirurgen müssen sicherstellen, dass Spezialisten für Nuklearmedizin, Radiologie und Pathologie aktiv an der erfolgreichen Durchführung dieses Verfahrens beteiligt sind.

EMPFEHLUNGEN

Ein multidisziplinärer Ansatz, bei dem Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen als ein Team zusammenarbeiten, ist bei der Behandlung von Kopf- Hals-Krebs immer wichtiger geworden, um eine effektive, zeitnahe und evidenzbasierte Behandlung dieser komplexen und vielfältigen Tumore zu bieten. Die Mitglieder des Teams können je nach Einrichtung und abhängig von verfügbaren Ressourcen und Ärzten verschieden sein, aber in der Regel umfasst ein Team Kopf- und Hals-Chirurgen, Radioonkologen-und Onkologen, Bildgebungsspezialisten, Pflegekräfte und Sozialarbeiter. Einer der Vorteile eines multidisziplinären Ansatzes

bei Kopf-Hals-Krebs besteht darin, dass den Patienten dadurch eine Vielzahl von Behandlungsoptionen von einem Team aus Spezialisten geboten werden kann, die über die neuesten Entwicklungen in ihrem jeweiligen Fachgebiet auf dem Laufenden sind. Ärzte, die mit Kopf-Hals-Krebs arbeiten, sollten über die neuesten Techniken zur Beurteilung der Stadien ihrer Patienten informiert sein. Für die Prognose des Patienten ist es wichtig, zu bestimmen, ob der Krebs sich ausgebreitet hat, auch um sicherzustellen, dass er die optimale Behandlung erhält.



Die Make Sense-Kampagne wird geleitet von:



In Europa wird die Make Sense-Kampagne unterstützt von:

MERCK



 Bristol-Myers Squibb